

WIR SIND NICHT DIE LETZTEN VON GESTERN, SONDERN DIE ERSTEN VON MORGEN.

# KOMMENTARE

## ZUM ZEITGESCHEHEN

FOLGE 496

JAHRESWENDE 2011/2012

### Neues vom Gender-Wahnsinn !

In Schweden gibt es einen Kindergarten, der zum Konfliktfall wurde. Die 53jährige Lotta Rajalin hat ihn als „geschlechtsneutral“ erfunden. Protestbriefe und mails kommen aus aller Welt.

In „Egalia“ nennen sich alle Freunde, es gibt kein „er“ und kein „sie“, sondern das Kunstwort „hen“. Es gibt keine Ponys und Barbies, alle sind gleich lang frisiert (mittel), die Puppen in Egalia gibt es in schwarz und asiatisch und – vielleicht das Irrste: Traditionelle Märchen sind aus dem Kindergarten verbannt, es gibt kein „Dornröschen“ und kein „Aschenputtel“. Dafür gibt es ein Buch, in dem zwei männliche Giraffen zusammenleben, unglücklich und kinderlos. Bis zu jenem Tag, an dem sie gemeinsam ein Krokodil-Ei adoptieren.

### WARNUNG AN UNSERE FREUNDE IN DER FPÖ !

Die FPÖ-Kärnten hat einem langjährigen Mitglied mit dem Ausschluß gedroht, weil er Flugblätter der AFP an (ZITAT) junge FPÖ-Parteimitglieder weitergegeben hat. Der Betroffene ist in der Zwischenzeit aus der Partei ausgetreten.

Gesinnungsterror von seiten der Berufs-Antifa, dem DÖW, Öllinger und Konsorten sind ja nichts Neues – von seiten der FPÖ-Kärnten schon.

Bitte teilen Sie uns ähnliche Angriffe auf die Meinungs- und Gesinnungsfreiheit seitens übereifriger FPÖ-Funktionäre mit!

### ZITAT

Henry Ford: „Wenn die Leute wüßten, wie unser Geldsystem funktioniert, hätten wir morgen am Tag Revolution.“

### BOYKOTT BEENDET

Mit einem Besuch in Orange hat der Rastatter Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch (CDU) die Städtepartnerschaft zur südfranzösischen Kommune wiederbelebt. Pütschs Vorgänger Klaus-Eckehard Walker (damals noch SPD, derzeit parteiloser Sympathisant der „Linken“) hatte die offiziellen Kontakte zu Orange „eingefroren“, nachdem dort der Kandidat des „Front National“ (FN), Jacques Bompard, zum Bürgermeister gewählt worden war. Mittlerweile ist Bompard von den Einwohnern zum dritten Mal im Amt bestätigt worden.

Pütsch betonte nun, man wolle den Franzosen nicht länger „Nachhilfe in Sachen Demokratie“ erteilen, sondern nach vorne blicken. Er lud Bompard zu einem Gegenbesuch ein. Schulen und Vereine der badischen Kreisstadt hatten sich in den vergangenen Jahren ohnehin nicht an das Kontaktverbot gehalten. Pütsch zeigte sich nach seiner Rückkehr aus Frankreich „überrascht“ von der Vielzahl internationaler Städtepartnerschaften mit Orange; offenkundig hat sich außerhalb des Rastatter Rathauses niemand an Bompard gestört.

Dagegen ist Orange-Boykotteur Walker bei linken Gesinnungsgenossen selber in den Verdacht fremdenfeindlicher Haltung geraten. Er hat nämlich über renitente Asylbewerber in Rastatt geäußert, sie „sollten die Gepflogenheiten ihres Gastlandes respektieren, oder wieder zurück in den Kongo gehen, wo sie ums Feuer tanzen können, bis sie schwarz werden, was sie aber schon sind“.

### Wieder einmal waren Sie im Fernsehen !

O doch! Sie persönlich! Das glauben Sie nicht? Ich habe es selber gesehen, als mehrere unserer Politiker von der „Erschließung neuer Finanzquellen“ geredet haben.

Was glauben Sie, wer diese Quellen sind?



Allen unseren Lesern und  
Freunden ein schönes Fest  
und ein gutes 2012!

### Zündet die blauen Kerzen an !

Viele unserer warnenden und kritischen Voraussagen sind im vergangenen Jahr eingetroffen. Die Systeme – nicht nur bei uns – beginnen zu wanken und zu bröseln, die Verderbtheit, die Verantwortungslosigkeit, die Korruption, schlicht die Gemeinheit der herrschenden Kaste – nicht nur bei uns – wird immer offensichtlicher. Und leider: Vor uns liegen düstere, schlimme Jahre. Nicht nur für unser Volk, auch für unsere Bevölkerung.

Die Verfolgung der patriotischen und volkstreuen Kräfte wird immer hysterischer und bösertiger – nicht nur bei uns. Wenn ein Journalist der größten österreichischen Tageszeitung über einen der leitenden Funktionäre des Staatsrundfunks sagt, (ZITAT) er schreie schon beim Anblick einer Haselnuß WEHRET DEN ANFÄNGEN (ZITAT Ende), so ist eigentlich alles gesagt. Der Grund ist einfach: Die Berufs-Antifas fürchten und zittern um ihre Jobs und erfinden immer neue Verfolgungsgründe. So wie die Bonzen und Parasiten um ihre Einkommen fürchten und deshalb wie Irre um sich schlagen.

Und auch das wird mit immer leereren Kassen auch im nächsten Jahr eher schlimmer werden. Nicht nur bei uns.

So trostlos wie die herrschende Kaste, ist auch die Politik, die sie machen. Nicht nur bei uns.

Aber, Freunde, die Sonne wendet. Immer stärker werden die Kräfte des Widerstands, der Neubesinnung, in allen Völkern Europas. Ja, und nicht nur dort.

Noch leben wir eigentlich – und ich meine alle Gutgesinnten – in der inneren Emigration, in unseren Familien, unseren Gemeinschaften, unseren Freundeskreisen. Aber die Sonne wendet, wir nähern uns der Mitternacht, und nach dem geistigen Elend von heute kommt die Wiedergeburt unseres Volkes. Nicht nur unseres.

Keine schönen Zeiten, schon gar keine reichen stehen vor uns. Jahre des Kampfes und der Bewährung. Sie haben unsere Völker zugrunde gerichtet. Sie werden an ihren eigenen Schwächen scheitern und an der Stärke der Beharrenden, der Treuen, der Anständigen, der Aufrechten, der niemals die Hoffnung verlierenden.

Zündet die blauen Kerzen an!

Licht wird wieder werden!

k – d

# DAS KOMMT AUCH AUF UNS ZU !

Fünf Jahre nach dem Brandbrief der Berliner Rüttschule schlagen Lehrer im Problembezirk Neukölln erneut Alarm. In einem Schreiben an Berlins Bildungssenator Jürgen Zöllner (SPD) berichtet das Kollegium der Neuköllner Heinrich-Mann-Schule über eine „zunehmende Respektlosigkeit, Gewaltbereitschaft und Gewaltausübung“ vieler Kinder. Es gebe eine „gesteigerte Mißachtung gegenüber der Institution Schule (Zerstören von Mobiliar, Müll auf den Boden werfen, Urinieren in Aufgängen)“, außerdem seien eine „geringe Lernbereitschaft“ und „mangelhafte Sprachkenntnisse“ selbst bei deutschstämmigen Schülern zu beobachten. Jetzt seien „sowohl Kraft- als auch Personalressourcen am Ende“,

die Kollegen fühlten sich zunehmend „erschöpft und frustriert“ – und auch gefährdet: Erst im April wurde ein Lehrer von einem Schüler „mehrfach beleidigt und körperlich bedroht“. Auch baulich ist die Schule in schlechtem Zustand, die Pädagogen klagen unter anderem über „unerträgliche Temperaturen“ und fordern die „Wiederherstellung der vollen Funktionstüchtigkeit der Fenster“. Fürs neue Schuljahr wünschten sich die Lehrer in ihrem Brief die „Einstellung von Schulpsychologen und weiteren Sozialarbeitern“.

Zumindest eine Forderung des Kollegiums wurde inzwischen erfüllt: Erstmals seit November 2009 gibt es jetzt wieder einen Schulleiter.

## WIR LASSEN UNS NICHTS DIKTIEREN !

Viktor Orbán, ungarischer Ministerpräsident: „Ungarn hat sich 1848 nichts von Wien und 1956 nichts von Moskau diktieren lassen – ich werde dafür sorgen, daß nun auch aus Brüssel nichts diktiert wird.“

## ZITAT

Friedrich Nietzsche: „Alles geht, alles kommt zurück; ewig rollt das Rad des Seins. Alles stirbt, alles blüht wieder auf; ewig läuft das Jahr des Seins.“

**AUCH WENN DEUTSCHLAND NOCH SO KRIECHT, WINSELT UND ZAHLT – DER GELENKTE DEUTSCHENHASS BLEIBT GLEICH!**



Karikatur im englischen „Guardian“.

## Über Gutmenschen

Der links-linke „Liedermacher“ Herbert Grönemeyer: „Gutmenschen sind für mich Menschen, die ständig vor sich hertragen und sich immer gerieren als edel, ehrlich, friedlich, offen, besorgt und betroffen – und das ist irgendwann auch nicht mehr auszuhalten.“

Denk ich an Brüssel in der Nacht,  
so bin ich um den Schlaf gebracht.  
Im Bette find ich keine Ruh,  
denk ich an Euro und EU.  
Und denk ich über Griechen nach,  
so lieg ich bis zum Morgen wach.  
Doch Ruhe spendet dann und wann  
im Fernseh mir ein guter Mann:  
Das beste Schlafmedikament  
ist unser Bundespräsident.

Wolf Martin

Aus KRONE, Österreichs größter Tageszeitung

## ZITAT

Martin Walser: „Ich bin ja auch immer von den Rechten angegriffen worden. Aber die Linken sind in der Gemeinheit der Beleidigung viel virtuoser als die Rechten. Die sind einfach infamer und bössartiger als die Rechten.“

## Nicht politisch korrekt

Steve, ein arbeitsloser Jugendarbeiter aus Hackney, bei einem Interview: „Ich weiß, es ist nicht politisch korrekt, aber was den Kindern heute fehlt, ist Disziplin.“

## ZITAT

Friedrich Nietzsche: „O meine Brüder, den Guten und Gerechten sah einer einmal in's Herz, der da sprach: ‚es sind die Pharisäer‘. Aber man verstand ihn nicht.“

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543  
KOMMENTARE ZUM ZEITGESCHEHEN – Herausgeber: AFP, – Medieninhaber: Ingrid Kraßnig, – Schriftleitung: Hermínio Redondo. Alle: 9020 Klagenfurt, Berth. Schwarzstraße 33, – Hersteller: Probst-Print, A-2483 Ebreichsdorf. – Die KOMMENTARE sind kein Geschäftsunternehmen, sondern ein Beitrag zur freien Meinungsbildung. Sie stehen keiner Systempartei nahe und sind froh darüber. Sie erhalten daher auch keinen Cent irgendwelcher Unterstützung und haben auch noch nie darum gebeten. So vertreten sie daher auch keine fremde, sondern nur ihre eigene Meinung und die ihrer Leser. Die KOMMENTARE kämpfen für die Verwirklichung der Demokratie und sind daher systemkritisch. – Die KOMMENTARE suchen die Wahrheit und sind daher un-correct. – Die KOMMENTARE erscheinen mindestens zwölfmal im Jahr. Bezugspreis für ein Jahr inkl. Porto € 14.– – Postscheckkonto Ingrid Kraßnig 75.505.994. – Höhere Gewalt entbindet von Lieferpflicht. – Lieferungen in andere Staaten werden von Wien aus erledigt. Jahresbezugspreis Ausland € 20.– – Für die Überweisung aus dem Ausland vermerken Sie bitte folgende Nummern: **BIC : OPSKATWW, IBAN : AT66600000075505994** - Besuchen Sie uns im Internet: [www.afp-kommentare.at](http://www.afp-kommentare.at)

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

AN DIESER STELLE FINDEN SIE IN JEDER FOLGE DEN BEITRAG EINES JUNGEN MITARBEITERS ALS DESSEN PERSÖNLICHE MEINUNG.

# FRONTAL

## Querulantenliste

Weil einem Bürgermeister eine tote Maus zugeschickt worden ist, schlägt der oberösterreichische Sicherheitsdirektor Alois Lißl vor, auf Gemeindeämtern künftig eine „Querulantenliste“ zu führen, damit man bei Drohungen gleich eine Aufstellung möglicher Verdächtiger bei der Hand hat.

Es ist wohl ratsam, in Zukunft die Bürgermeister und ihr Team nicht mehr zu stören und Anrufe in Gemeindeämtern zu unterlassen, denn sonst landet man schneller auf einer Verdächtigenliste, als man denkt. Peter

## Erschreckend und überraschend

findet das Meinungsforschungsinstitut EMNID und der Auftraggeber, das Wissensmagazin „Welt der Wunder“ das Ergebnis einer Meinungsumfrage in der Burep. Demnach glauben 39 % der Bundesbürger, daß es eine geheime Weltregierung gibt. 52 % halten die deutsche Regierung für kriminell und 50 % sind überzeugt, daß wir „ständig überwacht werden“.

88 % der Bundesbürger sind davon überzeugt, daß die US-Regierung die ganze Wahrheit über die Anschläge vom 11. September 2001 verschweigt und 66 % der Befragten halten die Bundesregierung für erpreßbar.

## ZITAT

Kurt Tucholsky: „Jede Wirtschaft beruht auf der irrtümlichen Annahme, der andere werde das gepumpte Geld zurückzahlen.“

## Sollten Sie wissen !

Derzeit gibt die USA Regierung von jedem Dollar 44 Cent für Zinsen (!) aus.

# BITTE LESEN SIE AUCH DAS KLEINGEDRUCKTE

Oberstgöleitner Weinfest. Mit Weinen befreundeter Kameradschaften und Mitbringsel unserer Fahrten. Mit Dudelsack und Geigen! – TEKOS. Tekten, Commentaren, Studies in niederländischer Sprache. Hercullusstraat 2/1, B. 2600 Berchem. – Flugblattaktionen in Wels, Linz, Graz, Salzburg, Hallein, Wien 2, 4, 6, 9, 10, 17 und 19. – DIE AULA. Das freiheitliche Magazin. Immer besser! Probehefte Merangasse 13, 8020 Graz. – Zum Totengedenktage wie jedes Jahr stellvertretend für alle Großen unseres Volkes Blumen und Lichter auf die Gräber von Major Walther Nowotny, Prof. Konrad Lorenz und Erzherzog Karl. – WEITBLICK. Standpunkte der AFP Kärnten und Steiermark. Auch im Internet [www.afp-kommentare.at](http://www.afp-kommentare.at) – Flugblattaktionen in Petronell, Hainburg, Rust, Neusiedl, Fischamend, Pottendorf, Eisenstadt, Horn und Freistadt. – Die AFP hat gegen die Grünen-Homepage und Öllingers Leibforensiker Uwe Sailer neuerlich Anzeige wegen Verleumdung erstattet. – Konrad Windisch las in Wien aus seinen Büchern. – Vergeßt keine Sekunde die Gefangenen in den Kerkern des Systems, die wegen ihrer gewaltlos geäußerten Meinung leiden. Sie leiden auch für uns! – LBZ. Die erste deutsche Leserbriefzeitung. Arno Werner, Postfach 3705, D 78026 VS-Schwenningen. – Besuchen Sie uns im Internet [www.afp-kommentare.at](http://www.afp-kommentare.at) – EU = EUROPAS UNGLÜCK. – WIENER BEOBACHTER. Standpunkte der AFP Wien, Niederösterreich und Burgenland. E-Mail [kontakt@wiener-beobachter.at](mailto:kontakt@wiener-beobachter.at) – In jeder Ausgabe der DEUTSCHEN STIMME schreibt Konrad Windisch „Pfeffer und Rosinen aus Österreich“. Probenummern G. Schollstraße 4, D 01591 Riesa. – Flugblattaktionen in Lustenau, Bregenz, Graz, Salzburg, Zell, St. Veit, Feldkirchen, Klagenfurt, Lienz und Enns. – Wir unterstützen das Volksbegehren AUSTRIIT AUS DER EUROPÄISCHEN UNION. Unterstützungserklärungen über Initiative Heimat und Umwelt, Hagengasse 5, 3423 Zeiselmauer. – Gedichtkarten von Dr. Fritz Stüber über die KOMMENTARE. – RECHT UND JUSTIZ. Mitteilungen. Deutscher Rechtsschutzkreis e. V. Postfach 400215, D 44736 Bochum – AKTION GEGEN DAS VERGESSEN. Jürgen Hösl, Postfach 1218, D 02752 Zittau. MITTEILUNGSBLATT anfordern! – Wir empfehlen: VOLK IN BEWEGUNG. Nordland Verlag, Rittergut Hanstein, Dorfstraße 41, D 37318 Fretterode. – TAUSCHT DIE POLITIKER AUS, EHE SIE DAS VOLK AUSTAUSCHEN. Aufkleber zu beziehen über die KOMMENTARE. – Im Internet <http://www.voelkerfreund.at> – Sollten Sie lesen: NEUE ORDNUNG. Hofgasse 5, 8020 Graz. – Flugblattaktionen in Eferding, Grieskirchen,

## WEIHNACHT

Das ist die Nacht, in der wir Heimweh haben  
Nach Tagen einer längst versunkenen Zeit,  
nach Menschen, die uns Schönes gaben,  
nach Stätten, die unendlich weit.

Das ist die Nacht, in der wir Rückschau halten  
Und unsern Weg betrachten wie ein Bild,  
und stumm die Hände über Gräbern falten  
von Freunden, die den Lauf erfüllt.

Das ist die Nacht der großen Einsamkeiten,  
da jeder still wird unter seinem Leid,  
und nur die Kinder ihren Jubel breiten  
auf unsre Wunden wie ein goldnes Kleid.

Werner Bergengruen

## ZITAT

Friedrich Nietzsche: „Überwindet mir, ihr höheren Menschen, die kleinen Tugenden, die kleinen Klugheiten, die Sandkorn-Rücksichten, den Ameisen-Kribbelkram, das erbärmliche Behagen, das „Glück der Meisten!“

## Im Kosovo geht nichts voran

meint der linke SPIEGEL. Und schreibt weiter: „Manipulierte Wahlen, Mißwirtschaft, Korruption – die Schar der UNO- und EU-Beamten erstickt jede Entwicklung.“

Weil nämlich die EU Europas Unglück ist!

## ZITAT

Gottfried Benn: „Das Abendland geht nicht zugrunde an den totalitären Systemen, auch nicht an seiner geistigen Armut, sondern an dem hündischen Kriechen seiner ‚Intelligenz‘ vor den politischen Zweckmäßigkeiten.“

# Grüne wollen deutsche Staatsbürgerschaft abschaffen

Die Bundesvorsitzende der Grünen, Claudia Roth, hat beim Berliner Parteitag erklärt, daß die Grünen sich für die Abschaffung der deutschen Staatsangehörigkeit einsetzen werden. „Wir wollen mit der Abschaffung der deutschen Staatsangehörigkeit ein Fanal für Europa setzen und andere EU-Staaten dadurch zur Nachahmung ermutigen.“ Sie erklärte als Begründung: „Im Hinblick auf ihre historische Schuld steht es den Deutschen gut zu Gesicht, in dieser schwierigen Zeit einmal mit gutem Beispiel voranzugehen und überkommenes nationalstaatliches Denken endgültig über Bord zu werfen.“ Der Begriff „Deutsch“ sei zudem für viele Menschen mit den Eigenschaften wie Militarismus, Chauvinismus und provinzielle Engstirnigkeit negativ besetzt.

## Zur Erinnerung

In einer Zeit, in der eine Abart des Hexenwahns – repräsentiert durch Personen wie Öllinger, Eiter, Sailer, DÖW, die Mannheimer Richter usw. – mehr als aktuell ist, sei stellvertretend für die vielen tausend unschuldigen Frauen und Männer, die als Hexer und Hexen hingerichtet wurden, der Maria Holl aus Nördlingen an der Romantischen Straße erinnert. Jedes Jahr wird auf der Freilichtbühne „Alte Bastei“ ein Stück über sie aufgeführt. Obwohl sie 62mal der Folter unterzogen wurde, weigerte sich die mutige Frau, Hexerei zu gestehen. Heute gilt sie als Heldin der Stadt und ihr Mut gegen die Obrigkeit wird gefeiert.

Erwähnenswert dabei: Das Theaterstück basiert auf einem historischen Roman, die zweite Hauptfigur des Buches, welche Maria Holl denunzierte, wurde gestrichen. Sie wird mit schwarzen Augen und schwarzem Haar beschrieben – könnte also eine Zigeunerin oder eine Jüdin sein. Grund genug, die Figur zu streichen. Im 21. Jahrhundert.

## DIESER KRIEG IST UNSER KRIEG !

Aus der Rede des Präsidenten des Jüdischen Weltkongresses (JEWISH WORLD CONGRESS) Chaim Weizmann, am 8. Dezember 1942 in New York: „Wir leugnen es nicht und haben keine Furcht, die Wahrheit zu bekennen, daß dieser Krieg unser Krieg ist und zur Befreiung des Judentums geführt wird. Wir sagen, daß ohne uns der Erfolg der Alliierten nicht denkbar wäre. Stärker als alle Fronten zusammen ist unsere Front, die Front des Judentums. Wir geben diesem Krieg nicht nur unsere ganze finanzielle Unterstützung. Die Sicherung des Sieges baut sich hauptsächlich auf der Schwächung der gegnerischen Kräfte, auf der Zerschlagung in ihrem eigenen Lande, im Inneren ihrer Festung des Widerstandes auf. Und wir sind das trojanische Pferd in der Festung des Feindes. Tausende in Europa lebende Juden sind der Hauptfaktor bei der Vernichtung des Feindes.“

## Die Welt ist ungerecht

meint der weithin unbekanntere Staats-Literat FRANZOBEL in der links-liberalen PRESSE. Ja, wie denn das? Franzobel meint, es sei ungerecht, daß der Nobelpreisträger Heinrich Böll, vor nur 25 Jahren verstorben, heute vergessen ist. Also so schlimm ist das denn wieder auch nicht, zumindest in den Schulbüchern wird er noch eine Weile existieren. Aber in einer Zeit, wo z. B. (wie uns ein Leser schreibt) in der Städtischen Bibliothek Rothenburg ob der Tauber die SCHWEIZER VOLKSMÄRCHEN (die immerhin in letzter Zeit 14mal ausgeliehen wurden) im Müll landen und in der Stadtbibliothek Paderborn auf die Frage nach Goethes Werken geantwortet wird: „Haben wir nicht mehr. Die hat ja ohnehin kein Mensch mehr ausgeliehen“ – in einer solchen Zeit dürfen doch wohl Autoritäten wie Böll vergessen werden.

Können Sie sich das Schicksal der Jandls, Mayröckers oder unserer Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek 25 Jahre nach ihrem Tod vorstellen? Ich schon, meint Ihr mungo

Gefallen

Ihnen die

KOMMENTARE?

Dann

# HELFEN

# SIE

# UNS

durch:

- Abonnements
- Weitergabe
- Adressen
- Informationen

**DER GESCHEITE GIBT NACH. EINE TRAUERIGE WAHRHEIT. SIE BEGRÜNDET DIE WELTHERRSCHAFT DER DUMMHIT.**

Marie von Ebner-Eschenbach

## BÜCHERKOMMENTARE

### DAS ALLDEUTSCHE JAHRBUCH 2011 - 2012

Das ganzheitliche Magazin für Familie und Lebensart. Zusammen mit dem „besten Mondkalender“. Zu beziehen Verlag Jahrweiser, Postfach 1, 9010 Klagenfurt.

### DAS ERBE HITLERS

Theodor Kellenter – Verlag Arndt, Postfach 3603, D 24035 Kiel – 400 Seiten – Zahlreiche Bilder – Hart gebunden € 25.95

Bis heute bestehende Bauwerke, Erfindungen und Gesetze aus dem Dritten Reich. Ein Lexikon.

### WIE IM ALTEN ROM

Gustav Sichelshmidt – Arndt Verlag, Kiel – 256 Seiten – Kartoniert € 10.--

Dekadenzerscheinungen damals und heute.

### BUCHTIP DES MONATS :

#### WER VERHINDERTE EIN ZWEITES MÜNCHEN ?

Rene d'Argile – Verlag Grabert, Postfach 1629, D 72006 Tübingen – 272 Seiten – 83 Bilder – Leinen € 17.80

Französische Historiker zur Kriegsschuldfrage. Ein wichtiges Buch!

#### WEM DIENST MERKEL WIRKLICH ?

David Korn – 6. Auflage – FZ Verlag, München – 128 Seiten – Hart gebunden 12.90

Ein Blick hinter die Kulissen des Machtapparats der Bundesrepublik.

#### HITLERS EUROPA

Walter Pist – Verlag Druffel & Vowinckel, D 82266 Inning – 478 Seiten – Leinen € 34.80

Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft 1940 – 1945, mit einer Einleitung von Otto Scrinzi.

Ein gerade heute hochaktuelles Buch.

#### DIE NACHT DER NIBELUNGEN

Gerd Honsik – Geschrieben in den Jahren der politischen Gefangenschaft. 27 Balladen. 198 Seiten, kartoniert € 20.—

Zu beziehen Apartado de Correos 679, Bright Rainbow, E 29620 Torremolinos/Málaga. Spanien.

#### DEN GEFALENNEN

von Josef Weinheber. – Heft in Schönschrift - € 5.—

#### VERSCHWUNDENE WEIHNACHT

Eine Weihnachtsgeschichte von Konrad Windisch, mit Zeichnungen von Johannes Fessler – Neue 3. Auflage - € 6.—